

GEFLÜSTER



René Offermann und die DJK FV Haaren haben beschlossen, zum Saisonende die Zusammenarbeit zu beenden. Die von beiden Seiten getragene Entscheidung beruht auf unterschiedlichen Zielsetzungen für die kommende Saison in der Fußball-Bezirksliga. Die vom Trainer gewünschte sportliche Entwicklung kann der Verein in dieser Form derzeit nicht umsetzen. Daher hat man sich darauf verständigt, getrennte Wege zu gehen.

Armada Euchen-Würselen und Harald Juntersdorf, bisher Trainer der ersten Mannschaft, die in der Kreisliga B, Staffel 3, aktiv ist, werden sich ebenfalls zum Saisonende im beiderseitigen Einvernehmen trennen. Neuer Trainer für die nächste Saison wird Markus Schneiderwind, bis zum Februar dieses Jahres noch als Coach des Landesligisten Alemannia Mariadorf. Mit dem Trainer der Reservemannschaft, Eckart Mohren, wird Euchen/Würselen weiter zusammen arbeiten.



Frank Küntzeler und Westwacht Aachen werden in der kommenden Saison ebenfalls getrennte Wege gehen. „Wir finden von den Inhalten keinen gemeinsamen Nenner mehr“, erläutert der Trainer des Fußball-Landesligisten die Trennung zum Saisonende, die ebenfalls einvernehmlich erfolgen wird.

Die Erste gegen eigene Zweite

Zum Auftakt der Tennis-Oberligen „empfangen“ die GW-Frauen Aufsteiger Aachen II und siegen 8:1. BW-Männer gewinnen 8:1, GW-Männer verlieren 4:5.

OBERLIGA
BW Aachen Bonn 8:1: „Das ist natürlich ein erfreuliches Ergebnis, auch wenn man ehrlich zugeben muss, dass Bonn ersatzgeschwächt bei uns angetreten ist“, freute sich BW-Teamchef Marc Zander nach dem ersten Spieltag über die „wertvollen Punkte und den auch in der Höhe verdienten Sieg“. Als Nummer 1 der BW-Männer spielte der 19-jährige Marco Diercks, der sein Einzel in drei Sätzen gewann, aber zusammen mit Marc Merry die einzige Niederlage für die Aachener im Champions Tiebreak einstecken musste.
BW Aachen - Bonn 8:1: Diercks - Möller 6:2, 6:7, 7:6; Merry - Arbeiter 6:1, 6:3; van Herck - Schmitz 6:1, 6:0; Sisterman - Garwitta 6:2, 6:3; Gerards - Göpner 6:4, 6:3; Wirtz - Klemm 6:0, 6:12; Diercks/Merry - Möller/Arbeiter 4:6, 6:4, 6:7; van Herck/Sisterman - Schmitz/Göpner 6:0, 6:1; Gerards/Wirtz - Garwitta/Klemm 6:2, 6:2
Leverkusen - GW Aachen 5:4: „Das hatten wir uns anders vorgestellt. Wir sind schon enttäuscht, wir hätten viel besser sein können“, seufzte Mannschaftsführer Michael Nowak, der selbst an Nummer 5 eine 1:6, 1:6-Niederlage gegen Nachwuchstalente Christian Plattes, den spanischen U 16-Meister des vergangenen Jahres, kassierte. Pech hatte Aachen, dass Marten Paas sich in seinem Einzel, in dem er in drei Sätzen unterlag, am Fuß verletzte und im Doppel nach einem Spiel aufgeben musste.
Leverkusen - GW Aachen 5:4: Radeke - Hemmes 2:6, 0:6; Orlik - Paas 4:6, 6:3, 7:6; Luchs - Förster 3:6, 7:6, 6:7; Salm - Peter 1:6, 1:6; Plattes - Nowak 6:1, 6:1; Pelzer - Sanderse 6:2, 6:4; Radeke/Pelzer - Hemmes/Förster 1:6, 1:6; Orlik/Plattes - Paas/Sanderse - Paas Aufgabe nach dem ersten Spiel; Luchs/Sohn - Peter/Nowak 6:2, 7:6
FRAUEN-OBERLIGA
GW Aachen I - GW Aachen II 8:1: Eine internes Vereinsduell zum Auftakt: Heraus sprang ein klarer Sieg der ersten GW-Frauen, und doch sagt er nichts über die Stärke der Teams aus. Denn auch unter der Saison können die Spielerinnen zwischen den Teams wechseln. „Unsere Erste hat komplett ohne Ausländer gespielt, und auch auf einige andere Akteurinnen haben wir verzichtet, damit einige Mädels Erfahrungen sammeln können“, erläutert Trainer Thomas Batsch. „Wir haben mit Sicherheit in beiden Teams noch Spielraum nach oben.“ (rau)
GW Aachen I - GW Aachen II 8:1: Kimmelmann - Henrion 6:1, 6:1; Bader - Bongen 6:0, 6:0; Laumen - Wijland 6:3, 6:1; Reinartz - Rummel 7:5, 6:2; Willems - Smeets 6:2, 6:3; Townsend - Hofmann 6:0, 6:2; Kimmelmann/Bader - Henrion/Bongen 6:1, 6:0; Laumen/Willems - Allaut/Hofmann 6:1, 6:2; Reinartz/Townsend - Rummel/Wijland 3:6, 4:6



Konzentriert: Anna Laumen siegte im Einzel und im Doppel für Grün-Weiß Aachen I gegen die eigene „Zweite“. Foto: Wolfgang Birkenstock

TERMIN HEUTE

Fußball
Bezirksliga 4: Erkelenz - Brachelen (19.30)

KURZ NOTIERT

Hockey: AHTC-Frauen holen ersten Sieg

Aachen. Mit zwei Siegen ist der AHTC in die Rückrunde der Feldsaison gestartet: Tobias Ketteniß brachte den Regionallisten gegen den Bonner THV in Führung. Felix Kollmann erhöhte, bevor den Gästen vor der Pause der Anschlusstreffer gelang. In der zweiten Halbzeit verteidigte Aachen die knappe 2:1-Führung. Damit steht der AHTC auf Platz 5.

In der Oberliga holten die Hockey-Frauen ihren ersten Sieg. In der ersten Halbzeit nutzte Aachen seine Chancen nicht, doch Mona Wüste sorgte mit ihren zwei Treffern nach der Pause für das 2:0.

Radsport I: Stauff Vierter in Overijssel

Stolberg. Bei der Ronde van Overijssel (Kat 1.2) hat Andreas Stauff das Podium nur knapp verpasst. Der Neuzugang beim Stolberger Team Kuota-Indeland belegte bei dem niederländischen Straßenrennen Platz 4.

Radsport II: Sodi fährt auf Rang 5

Aachen. Harald Sodi vom Radsportclub Zugvogel 09 hat bei den Landesverbandsmeisterschaften NRW Platz 5 belegt. In dem rund 120 Teilnehmer starken Feld ging Zugvogel mit drei ihrer Rennfahrer an den Start. Norbert Asselhofen fuhr im Massensprint als Elfter durchs Ziel. Mario Lisok kam ebenfalls im Feld des Massensprints von 100 Fahrern an.

Trotz des klaren Sieges reicht es für SR Aachen nicht

Der Handball-Landesligist schlägt Niederpreis 52:10. BTB Aachen II bezwingt Eschweiler mit einer starken Deckungsleistung.

LANDESLIGA

BTB Aachen II – Eschweiler 26:21 (16:10): „Garant für den ungefährdeten Sieg war unsere starke Deckungsleistung. Es ist uns gelungen, den ESG-Rückraum im Schach zu halten, das Kreisläuferspiel haben wir hervorragend unterbunden. Der Sieg war hoch verdient, weil er zu keiner Zeit in Gefahr geriet“, freute sich BTB-Trainer Michael Uerlings. Bis zum 6:6 hielt Eschweiler das Derby offen. Dann setzte sich der BTB über 10:6 und 12:8 bis zur Pause auf sechs Tore ab. In Halbzeit 2 hielten die Gastgeber die ESG durch ihre kompromisslose Abwehrarbeit über 19:12 und 21:15 ständig auf Distanz. Den Indestädtern fehlten die Mittel, um das Spiel noch zu drehen. ESG-Teamsprecher Großmann brachte es auf den Punkt: „Das war ein typisches Sonntagmorgenspiel. Bei uns war zu spüren, dass die Luft raus ist, und wir hatten nicht die richtige Motivation, um zu gewinnen.“
Aachens Torschützen: Major (7/1), Fischer, Vaesen (je 4), Lürkens (3), Frenzel, Schaahe (je 2), Kremer, Tröbs, Ellmann, Heuer
Eschweilers Torschützen: Call (6), Aretzweiller (4), Raskin (3), Krüttgen, Aschmann (je 2), Weber (1/1), Esser, Niespor, Kivircik
Roetgen – Scherberg 37:21 (17:8): „Roetgen wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Aufgrund der stabileren Deckung und der größeren Sicherheit im Gegenstoßspiel war das Derby bereits zur Halbzeit entschieden“, analysierte TVS-Trainer Dirk Schäfers. „Bei uns zeigten Oltmann und Kindich eine gute Leistung. Zu viele Fehlwürfe haben den TVR zu einfachen Toren regelrecht eingeladen.“
Bei Roetgen überzeugte Achim Wilden und Torhüter Küpper. Die Voreifer setzten sich nach dem 6:0 (9.) über 12:4 und 16:6 bis zur Pause bereits auf zehn Tore Differenz ab. Diesen Vorsprung baute Roetgen über 27:24 (45.) kontinuierlich aus und ließ den abgestiegenen Gästen nicht den Hauch einer Chance.
Roetgens Torschützen: A. Wilden (10), Cremer (6/1), Krott (5), Marquardt (4/1), C. Wilden, M. Wilden (je 3), Ackermann (3/1), Jongen (2), Wetzel
Scherbergs Torschützen: Oltmann (7), Heine, Kindich (je 3), Schönberg (2), Kolbe (2/2), Vongehr, Spoo (je 1/1), Thoenes, Schmitz
SR Aachen – HSG Niederpreis 52:10 (25:7): „Der Niederpreis-Rumpfkader konnte einem teilweise leid tun, weil er absolut überfordert war. Leider hat es nach dem Siegburger Sieg in Rheinbach nicht zum Aufstieg gereicht“, war SR-Trainer Lars Degenhardt hoch zufrieden mit der Leistung seines Teams. Von Beginn bestimmten die Aachener das Geschehen nach Belieben. Über 10:1 und 18:5 hatten die Gastgeber bereits zur Pause für die Entscheidung gesorgt. Auch in Halbzeit 2 ließen sie nicht nach, so dass sie den Vorsprung über 37:8 und 46:10 kontinuierlich ausbauten.
Aachens Torschützen: Becker (20/3), Adamy (5), Roderburg (5/1), Wiese, Kuko, Cornetz (je 4), Bösing (3), Reckermann, Ortlieb (je 2), Fidalgo, Molatta, Scherf
Merkstein – Münstereifel II 36:31 (19:16): „Im letzten Heimspiel landeten wir einen ungefährdeten Sieg. Wir lagen über die gesamte Spieldauer immer in Führung und haben das Geschehen von Beginn an diktiert“, war HSG-Trainer Skrotzki zufrieden mit dem letzten Auftritt. „Wir haben uns mit einem verdienten Sieg von unseren tollen Fans verabschiedet.“
Merksteins Torschützen: M. Dickmanns (7/2), Fischer (5/2), von den Driesch, Koch, Hergesell (je 4), Wölflinger, Roefe (je 3), Pidun, Rorkartz (je 2), Lange, T. Dickmanns
Kuchenheim – TV Weiden II 23:32 (13:15): Der WTV begann beim Vorletzten unkonzentriert, so dass Kuchenheim mit 6:2 in Führung ging. Paulicks & Co. wachten auf und glichen zum 10:10 (20.) aus. Nach der Pause steigerte sich Weiden in der Deckung und fand zur nötigen Sicherheit. Das Göbbels-Team setzte sich auf 22:15 (40.) vorentscheidend ab und baute den Vorsprung anschließend Tor um Tor aus. (hec)
Weidens Torschützen: Klinkenberg (8/3), Paulicks (6), Woltery (5), Gilliam, D. Schiebahn (je 4), Frings (2), J. Thoma, Schmitz, Papajani



Zweifacher Jubel über den Aufstieg der Volleyball-Teams von Alemannia Aachen in die Regionalliga

„So langsam sackt alles“, ist Steffi Haake, Trainerin der in die Regionalliga aufgestiegenen Volleyballer, „immer noch überrascht, dass der Erfolg gegen Bielefeld so leicht war. „Eigentlich hatte ich mehr vom klassen-höheren Gegner erwartet.“ Mit 3:0 wurde Post Bielefeld, Drittplatzter der Regionalliga, bezwungen (wir berichteten). Am kommenden Wochenen-

de starten Mannschaft und Trainerin zum Teamausflug nach Renesse, dann wird es auch erste Gespräche über die Zukunft geben. „Wir brauchen einige Verstärkungen, zudem werden berufsbedingt Umstellungen nötig“, erklärt die 39-jährige Sportlehrerin. Außenangreifer Sebastian Bönner arbeitet bereits in Düsseldorf und war nur für das Relegationsspiel

angereist. Vor den Männern hatte bereits die zweite Frauen-Mannschaft das gleiche Kunststück fertiggebracht. Ebenfalls in der Relegation wurde der Regionalligist aus Geldern mit 3:1 in der Halle an der Bergischen Gasse bezwungen. „Ich bin froh, dass wir uns im vierten Satz noch gefangen haben und nicht in den Tiebreak

mussten“, fielen Trainer Marc Van den Berghen nach dem Sieg einige Lasten von den Schultern. Die erfolgreichen Frauen sind: (hinten von links) Martha Archontoglou, Anja Nießen, Lisa von der Kall, Juliane Laetsch, Kasja Trojan, Mena Laumann, Tina Stassy, Trainer Marc Van den Berghen, (vorne von links) Ariette Nüssler, Monika Koch, Diana

Michaelis, Barbara Molitor, Lisa Schulten. Bei den Männern jubeln: (hinten von links) Christoph Klaproth, Jonas Eickmann, Steffi Haake, Simon Seuren, Martin Freundt, Martin Atzler, Tobias Berthold, Jörg Hellwig, (vorne von links) Florian Bönner, Sebastian Schusser, Jakob Andert, Marcus Bruun, Andreas Vieten. (rom)/Fotos: Martin Ratajczak

DATENBANK

- Fußball**
Kreisliga C, Gr. 1: Arm. Eilendorf III - SV Eilendorf IV 2:1, ESV Aachen II - JSC Aachen III 1:6, Hörn - Richterich III 0:3, Nirm - Horbach 8:0, VfB 08 Aachen - SG Aachen 5:1, Pley II - SV Kohlscheid III 0:18, Haaren III - VfL 05 Aachen II 0:0
Gr. 2: ISV Aachen - ESV Aachen 3:0, Munszorspor II - USC Aachen 1:5, Pannesheide II - Horbach II 3:4, VfB 08 Aachen II - Orsbach 2:1, Hörn III - Verlautenheide II 1:3, Nirm III - Vaalserquartier IV 5:2, VUK Aachen - JSC Aachen II 4:0
Gr. 3: Zopp II - SVS Merkstein II 3:2, Kohlscheider BC III - Conc. Merkstein 9:2, RW Alsdorf III - Olden II 4:2, SV Kohlscheid III - Straß II 6:0, Niederbarndenberg - St. Jöris II 6:0, Pannesheide III - Ritzerfeld III 3:1
Gr. 4: Setterich II - Hoengen II 7:1, Warden II - RW Alsdorf II 3:1, Niederbarndenberg II - Beggendorf II 3:2, Duffesheide II - JSV Baesweiler 09 II 0:12, Hertha Mariadorf II - Broicher Siedlung 0:1, Hörn II - Loverich II 6:0, Setterich II - Hoengen II fehlt, SV Kohlscheid IV - Linden-Neusen III 2:5, Pley - Straß III 11:0
Gr. 5: Sparta Würselen II - Weiden II 6:6, Rhen. Würselen II - Vfr Würselen III 10:2, Donnerberg II - Vichttal IV 3:2, Dorff II - Bergrath III 2:3, Breinigerberg - Freund II 2:0, Schevenhütte - Col. Stolberg II 3:2, Fatih Spor - Euchen-Würselen II fehlt
Gr. 6: Hasteurath II - Rhen. Eschweiler III 3:2, Münsterbusch II - Stolberger SV II 3:5, FF Stolberg II - Nothberg II 1:0, Weisweiler II - Eschweiler SG II 5:1, Vichttal III - FV Eschweiler II 5:0, Donnerberg - Mausbach II 4:2, Dorff - Bergrath II 4:0
Gr. 7: Huppenbroich - Eickerscheid III 1:4, Höfen II - Kesternich II 1:2, Monschau/Imgenbroich II - Mützenich II fehlt, Rohren - Konzen II 3:4, Katterherberg II - Rurberg 4:3, Breinig III - Rollesbroich 6:1, Strauch/Steckenborn II - Freund 0:8
Gr. 8: Simmerath - Nirm II 0:4, Bor. Brand II - Roetgen III 9:0, Burtscheider TV II - Kornelminster III 2:1, Vaalserquartier III - Nütheim-Scheckheim 0:0, Atsch - VfL 05 Aachen 1:3
A-Junioren, Sonderliga: Bardenberg - Pannesheide 9:3, Pannesheide - Ww. Aachen 2:5, Kornelminster - Konzen 0:5
B-Junioren, Sonderliga: Hehlrath - Breinig 3:1
C-Junioren, Bezirksliga 2 b: Bedburg - Wenua 1:0, 1. JFS Köln - Richterich 2:1
D-Junioren-Sonderliga: Bardenberg - Eickerscheid 2:3
Frauen-Kreisliga: Kornelminster - Hörn 15:1, Verlautenheide - Loverich 1:1, Raspo Brand - Rothe Erde 2:0-Wertung, Konzen - Werth 9:0
B-Juniorinnen, Mittelheilig: Morsbach - Waldenrath - Straeten 1:1
C-Juniorinnen, Mittelheilig: Mert - Biesfeld/Offermannsheide 15:0

Reiten

Int. Turnier in Mannheim, Springen Kl. M*, 8-jährige Pferde: 2. Lancelot/homas Weinberg (Würselen) 0/61,15
Springen Kl. S*: 4. Rubicon du Buisson/Frederik Knorren (Würselen) 0/49,29; 9. Ariella/Weinberg 0/51,57 7 Kl. S*: 5. Rubicon du Buisson/Knorren 0/61,87
Turnier in Wittlich, Springpferde Kl. L: 6. Arkada/Andreas Beckers (Aachen) Kl. L: 2. Arkabda/Beckers; 4. Lenny/Beckers
Springen Kl. M*: 3. Sarrumay/Beckers Kl. M* mit Stechen: 3. Sarrumay/Beckers